



AGB`s

Wald- und Wiesenspielgruppe 1x monatlich

- Die Waldgruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat durchs Jahr und ist fortlaufend jeweils für ein halbes Jahr.
 - Wenn ein Kind an der Gruppe nicht teilnehmen kann, sollte dieses am Vortag im Büro unter der Nummer 0521-9886284 oder bis spätestens 10 Minuten vor Beginn über die Handynummer der jeweiligen Gruppenleitung abgemeldet werden.
 - Wenn ein Unwetter vorhergesagt oder abzusehen ist, fällt die Gruppe nach Rundruf von der Gruppenleitung aus.
 - Die Entscheidung, ob die Gruppe sich trifft oder nicht, liegt in dem Ermessen der damit erfahrenen Gruppenleitung.
 - In den Schulferien trifft sich die Waldgruppe nicht.
 - Schlechtes Wetter: gibt es bekanntlich nicht – mögliche Gründe die ein Stattfinden der Gruppe, bzw. den Fortlauf verhindern sind:
extreme Kälte (in Kombination mit Wind kann es schnell sehr unangenehm werden)
Gewitter und Sturm (im Primelgrün-Palast können wir uns sicher und trocken aufhalten, so dass dieses kein Grund sein muss eine bereits begonnene Naturzeit beenden – wenn von vornherein eine Unwetterwarnung besteht wird jedoch abgesagt)
 - Primelgrün stellt die anfallenden Kosten am Anfang eines halben Jahres per Mail in Rechnung.
 - Die Gruppe unternimmt vor den Sommerferien eine gemeinsame Übernachtungsaktion – die Teilnahme ist Teil des Vertrags.
 - Die Kündigungsfrist beträgt **zwei Wochen vorm Ende des gezahlten Halbjahres**, Eine Kündigung ist schriftlich (auch per Mail möglich) bei Primelgrün einzureichen.
 - Wir machen auch manchmal Ausflüge in die nähere Umgebung in Bielefeld, damit die Kinder auch weitere Naturgegebenheiten kennen und untersuchen lernen.
-
- **Es fallen keine Kosten an, wenn:**
 - Schulferien sind
 - wegen Wetterbedingungen die Gruppe ausfallen muss
 - die Gruppenleitung erkrankt ist und kein qualifizierter Ersatz gestellt werden kann
 - **Es fallen Kosten an, auch wenn:**
 - ein Kind aus Krankheits- oder anderen Gründen nicht erscheint oder früher abgeholt werden muss
 - wenn die Gruppe aufgrund des Wetters weniger als eine Stunde verkürzt werden muss



Vertrag

Hiermit möchte ich mein Kind

Name.....

Geburtsdatum.....

ab dem

zur Waldgruppe.....

(ca. einmal monatlich)

verbindlich anmelden.

Evtl. Besonderheiten die bei meinem / unserem Kind zu beachten sind

.....

Namen der Erziehungsberechtigten.....

.

Adresse.....

Telefon

Handynummer.....

E-Mail.....

Ich/wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin/sind damit einverstanden.

.....

Unterschrift/en

Liebe Eltern,

hier noch einmal die wichtigsten Infos zu den Waldläufer*innen:

Damit Ihr Kind klettern, forschen, matschen, sich tarnen, feuern, kochen etc....kann, ziehen Sie es bitte „wald- und wiesenfest“ an.

Echte Waldläufer*innen machen sich bei ihren

Streifzügen schon mal **sehr dreckig oder die Kleidung kann in Mitleidenschaft gezogen werden!** Haben Sie hierfür Verständnis und ziehen Sie Ihrem Kind alte

„Buddelsachen“ an, die nicht zu schade sind. Da wir auch den Umgang mit Feuer zum Thema haben, eignet sich, wegen des Funkenfluges - Baumwoll- oder Wollkleidung eher als Fleece und Plastiksachen. Wenn es sich nicht vermeiden lässt gilt auch hier: eher alte Kleidung, bei denen ein Brandloch nichts ausmacht.

Gedruckte Farben ermöglichen mehr Möglichkeit Tiere zu beobachten und sind bei Tarnspielen von Vorteil.

Zum Thema Zecken: sie stürzen sich nicht, wie lange irrtümlich angenommen von den Bäumen auf Mensch und Tier, sie werden beim Durchstreifen von Wiesen und Unterholz passiv abgestreift. Dann wandern sie erst auf der Haut zu einer Stelle an der sie sich festsaugen. **Der beste Schutz ist es, lange Hosen und Oberteile zu tragen und die Hosenbeine in die Socken zu stecken**, so können die Zecken gar nicht erst an die Haut gelangen. Trotzdem ist es zudem wichtig, dass **Sie Ihr Kind regelmäßig nach möglichen Zecken absuchen**. Wenn Sie eine finden, drehen Sie diese vorsichtig mit der Hand oder einer Zeckenzange heraus, oder suchen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin auf. Eine Impfung gegen FSME ist in unserer Region unnötig. Eine Tetanusimpfung ist hingegen dringend zu empfehlen.

Für unser gemeinsames Picknick geben Sie Ihrem Kind **wieder verwertbare Ess- und Trinkbehälter** mit, damit kein Abfall entsteht. Wenn wir mit den Kindern Mittag über dem Feuer kochen geben wir rechtzeitig per Mail vorher Bescheid.

Checkliste 1

was soll mein Kind mitbringen?:

- **einen kleinen wasserdichten gut sitzenden Rucksack mit Brustgurt**
- **Picknickdose mit Picknick - Bitte keine Süßigkeiten!**
- **Bruch sichere Flasche mit Getränk**
- **Taschentücher**
- **Ersatzkleidung**
- **im Winter eine funktionierende(!) Taschenlampe**
- **Taschenmesser (bitte kein Neues kaufen – dann bitte den ersten**

Termin abwarten zur „Beratung“ für einen Messerkauf! Die Kinder können bis dahin verschiedene Messer bei uns ausprobieren und entscheiden welches ihnen am meisten liegt.

Beschriften Sie die Kleidung, Rucksäcke, Becher etc. mit den Initialien o. mit einem Zeichen Ihres Kindes – so kommt nichts durcheinander!

Checkliste 2

Was soll mein Kind anziehen ?

• Wetterfeste Kleidung:

- **Im Sommer:** feste Schuhe, (wenn es nicht so warm ist, Gummistiefel für „Wataktionen“ mitgeben) lange Hose, leichtes, langärmliges T-Shirt, Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenschutzcreme, wenn es warm ist: Badezeug
Ein paar Ersatzsocken für unfreiwillige „Badeaktionen“
- **In der Übergangszeit:** feste Schuhe, (Gummistiefel), Matschhose oder Regenhose, wirklich dichte Regenjacke (nicht aus dünnem Nylon) mit großer Kapuze
- **Im Winter:** feste Schuhe (evtl. gefütterte Gummistiefel), Schneeanzug oder Thermohose, Regenhose, wasserfeste Fäustlinge als Handschuhe, Mütze, Schal

Besonders im Winter, bei kalten Temperaturen, ist es wichtig, dass Ihr Kind mehrere Schichten in der „Zwiebelschalentechnik“ übereinander anzieht. Die Zwischenräume sorgen für einen Thermoefekt: sie halten warm und sorgen doch für eine gute Belüftung. Wenn es zu warm ist, kann Ihr Kind eine Schicht ausziehen, ohne zu frieren.

Bekleidungsbeispiele für die Zwiebelschalentechnik:

Unterhemd, langärmeliges Unterhemd, dünner Wollpullover, dickerer Wollpullover, Anorak. Schlüpfer, lange Unterhose, Jeans o. ä., Schneeanzug oder Thermohose, Buddelhose
Winterschuhe sollten so groß sein, dass zusätzliche Wollsocken bequem Platz haben.
Mütze Schal und Handschuhe müssen die Kinder bei Temperaturen unter Null anziehen.
Es könnte sein dass wir in den Wintermonaten den Anfangstermin der Gruppe das ein oder andere mal nach hinten herschieben damit wir mit der Dunkelheit spielen können.

So viele Informationen auf einmal – das meiste ergibt sich beim Tun – also bitte nicht abschrecken lassen – sondern neugierig bleiben und erleben.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.